









Gedenktage.

- 1878. Der schottische Reformator John Knox gestorben.
1882. Der Philosoph Baruch Spinoza gestorben.
1886. Der Biologe August Bödy de Sze geboren.
1801. Der Marsdenbürger Ludwig Weidlich gestorben.
1806. Rundscheiben des Freiherren von Stein zur Befreiung Deutschlands von französischen Joch.
1844. Der Bischof Friedrich von Saxe geboren.
1870. Thionville (Lothringen) kapituliert.
1888. Gründung der ersten Eisenbahn in China.
1890. Königin Wilhelmina der Niederlande besteigt den Thron. Königin Emma führt die Regentschaft.
1910. Der Kunsthistoriker Hugo von Söhlbiel gestorben.
1911. Der Dichter Wilhelm Jensen gestorben.

Zahnärztin am 28. Jahre 1913.

24. Nov. Beginn des Bombardements der Festung Litzgum.
24. 800 Soldaten rücken in Anstifter ein.

Tagespruch: Mut braucht man nicht im Krieg allein, Mut braucht man allezeit im Leben, Im Feind dem Schließen stets zu sein Und nach dem Bedenken stets zu streben.

Gedächtnisfeier der Universität zu Ehren Joh. Chr. Reils.

Sieher Ehrenpromotionen der medizinischen Fakultät.
Wie bereits kurz mitgeteilt wurde, veranstaltete die Universität Halle zur Erinnerung an ihren großen Lehrer, den Mediziner Joh. Chr. Reil, eine Gedächtnisfeier, auf welcher der Ordinarius für pathologische Anatomie und Geschlechtskrankheiten Professor Dr. Beneke die Rede hielt. Vor dem Vortrage der Rede, für das Denkmal Reils bestimmte Bronzestücke des Jubilars, ein Werk des Bildhauers Max Lange. Der Redner führte etwa folgendes aus:

Wie ist oft in diesen Tagen, lenken wir auch heute den Blick zurück in die Vergangenheit...
Der Charakter des jungen Reils, sein feuriger, unermüdlicher Eifer und seine hervorragende wissenschaftliche Begabung...
Wenig wichtig ist Reils Tätigkeit für die Umformung und Verbesserung des medizinischen Studiums geworden. Seine Vorschläge für die Gründung und Weiterbildung der jungen Universität an der neu gegründeten Universität Berlin haben beinahe gar nicht in Betracht kommen können.

Nach der Festrede ver kündete der Dekan der medizinischen Fakultät, daß die Fakultät am heutigen Gedächtnistage die folgenden, um die Gesundheitspflege und die Wissenschaft hochverdienten Männer zu Ehrenbekannteren der Medizin erannt habe:
den Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Egg. Wilhelm von Dögel, wegen seiner Förderung der Volksgesundheit in der Provinz Sachsen;
den Rektor der Universität, Geh. Obergerichtsrat Meyer, wegen seiner unermüdeten, erfolgreichen Fürsorge für die medizinischen Unterrichtsanstalten der Universität;
den Professor der Anatomie Kurt Werthig-Schulze;
den Professor der Chemie Richard Willstätter-Werlin.
Den Schluß der Feier bildete der zweite Satz aus der zweiten Symphonie Beethovens.

Aus Halle und Umgebung.

Die Universität Halle gegen den übermäßigen Alkoholgenuß.
Auch die Universität Halle hat jetzt gegen den übermäßigen Alkoholgenuß in einem Anschlag am schwarzen Brett Stellung genommen.
Wiewohl das Studienbüchlein eben erst begonnen hat, sind doch schon wiederholt Anzeigen gegen Studierende wegen Verletzung der akademischen Disziplin erlassen worden.
Die akademische Disziplinbehörde Besetzung, vor übermäßigem Alkoholgenuß eindringlich zu warnen und auf die Gefahren, den Körper zu schaden, hinzuwirken.

Wohnnachbesetzung.

Zahlreiche Körperliche Vereine, Gemütskräftigen und Privatpersonen können alljährlich armen und hilfsbedürftigen Personen, namentlich Kindern, Wohnnachbesetzungen zu veranstalten.
So schön und edel gemeint auch diese Wohlthatigkeit an sich ist, so ist bei der Ausübung gerade dieser Art Wohlthatigkeit doch eine gewisse Vorsicht geboten.
Es gibt auch in unserer Stadt leihweise Wohnstätten, die jedoch nicht ausnahmslos an mehreren Stellen um Verpfändung bei Wohnnachbesetzungen bitten, und dann auch mehrfach überreichlich besetzt werden, ohne daß die eine Stelle von den Leistungen der anderen Stelle getrennt ist.

Die Kläranlage auf dem Zafelwerder.

Von der Baubehörde wurde eine Befestigung der im Bau befindlichen Kläranlage auf dem Zafelwerder vorgenommen.
Dort sind seit Juni d. J. die Bauarbeiten im Gange; fast ausschließlich wurde Tag und Nacht gearbeitet.
Zunächst wurden die Grabenränder bis zum Grundwasserstand ausgehoben, gleichzeitig wurde die Verfüllung der Graben mit einer Hauptausleitung und der nötigen Anzahl Zierbrunnen rings um die Baugrube herum.

Keine Stadteroberungsfeier. Am Montag, den 24. November, findet eine Stadteroberungsfeier nicht statt.

Die Weiterführung der Prüfungskommission der Handwerkerkammer zu Halle befinden in Samensammelarbeiten.
Frau Friede Schmidt, Fr. Bally Wed, Fr. Minna Würgburg, Frau Frieda Kemmling, Fr. Verta Müller und Fr. Elise Wöber; im Buchmacherhandwerk: Fr. Bally Wed, Fr. Sophie Wöber, Fr. Ella Wöber, Fr. Anna Wöber, Fr. Sophie Wöber, Fr. Frieda Wöber, Fr. Elise Wöber.
Die Mitglieder dieser Prüfungskommission haben an den Handwerkerkammer veranstalteten theoretischen Prüfungen teilgenommen.

Ueber Kriegserziehung und Wirtschaftlichen sprach am Freitag in der Ortsgruppe Halle des Deutschen Roten Kreuzes der Vorsitzende Herr Dr. Beneke in einem Vortrag in der Halle.
Der Vortrag wurde durch den Einfluß, welchen eine starke Gemütskraft auf die wirtschaftliche Entwicklung ausübt.
Vor allen Dingen sei unsere Flotte bisher imstande gewesen, uns den Frieden zu erhalten.
Wie verjagt hat nun das in der Flotte angelegte Kapital? 70 Prozent der Ausgaben für Kriegsschiffe

komme auf Arbeitslose. Die deutsche Schiffbauindustrie sei durch die Kriegsmarine erst geschaffen worden.
Wird jedes Schiff eine schwindende Ausleistung der Hochleistungen unserer Industrie sei, verhoffe ich diesen Auftrag vom Auslande.
Mit dem Gelde für Munitionsgüter werde ich mich nicht abgeben lassen, denn unsere Ausgaben für Munitionsgüter zu hoch sind, denn nicht irgend ein Schiffbau zu fertigen sein.
Was sei aber nicht der Fall. Im Gegenteil ist überall Geld genug vorhanden.
Nur fleißiger Ueberleistung könne man auch nutzbringend leben.
Zum Schluß wies der Vortragende auf die großen Bedürfnisse des Roten Kreuzes hin und forderte zur Unterstützung an der Sammlung für das Rote Kreuz und Flügelkreuz des Roten Kreuzes teilzunehmen.
Der sehr interessante Vortrag wurde durch eine große Anzahl wohlwollender Zuhörer ergänzt.

Die Ortsgruppe der Volkshochschulen hielt am 17. November im Gemeindebau in der Albrechtsstraße eine gut besuchte Versammlung ab.

Die Ortsgruppe der Volkshochschulen hielt am 17. November im Gemeindebau in der Albrechtsstraße eine gut besuchte Versammlung ab.
Die Versammlung wurde von der Vorsitzenden Frau Dr. Beneke geleitet.
Die Tagesordnung umfaßte die Besprechung der Angelegenheiten der Volkshochschule in Halle.
Die Vorsitzende berichtete über die Tätigkeit der Volkshochschule im vergangenen Jahr.
Die Versammlung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden Frau Dr. Beneke über die Bedeutung der Volkshochschule für die Volkserziehung im allgemeinen und für die Jugend im besonderen sehr interessant.
Der Vortrag wurde durch die Besprechung der Tagesordnung ergänzt.

Collegische Tagesfahrt.

Am 22. November fand eine Collegische Tagesfahrt statt.
Die Teilnehmer waren die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkshochschulen.
Die Fahrt führte nach Halle und Umgebung.
Die Teilnehmer besichtigten die Kläranlage auf dem Zafelwerder und die Kläranlage auf dem Zafelwerder.
Die Fahrt wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden Frau Dr. Beneke über die Bedeutung der Volkshochschule für die Volkserziehung im allgemeinen und für die Jugend im besonderen sehr interessant.
Der Vortrag wurde durch die Besprechung der Tagesordnung ergänzt.

Personalmeldungen.

Aus der Kreisverwaltung. Der Staatsanwaltschaftsrat v. Eichhorn von der Staatsanwaltschaft des Landgerichts Naumburg ist an die Oberstaatsanwaltschaft beauftragt.
An die Stelle der Staatsanwaltschaft wurde eintragender der Gerichtssekretär Ehrlich bei dem Landgericht in Naumburg.
Ernannt wurde der Gerichtssekretär Bergmann in Wittenberg zum Amtsrichter in Kurpfalz.
Wetzlich wurde dem Kompaniearzt der Reserve Artillerie-Regiment 10 in Halle zum Kompaniearzt ernannt.
Die Ernennung wurde dem Kompaniearzt der Reserve Artillerie-Regiment 10 in Halle zum Kompaniearzt ernannt.

Aus dem Lehrkreise.

Wie man sich bei der Wahl amnestieren, daß in dieser Welt alle Menschen unvollkommen sind, und daß wir uns nicht über sie erheben dürfen, sondern sie mit Geduld ertragen müssen.
Die Ortsgruppe der Volkshochschulen hat am 17. November im Gemeindebau in der Albrechtsstraße eine gut besuchte Versammlung abgehalten.
Die Versammlung wurde von der Vorsitzenden Frau Dr. Beneke geleitet.
Die Tagesordnung umfaßte die Besprechung der Angelegenheiten der Volkshochschule in Halle.
Die Vorsitzende berichtete über die Tätigkeit der Volkshochschule im vergangenen Jahr.
Die Versammlung wurde durch den Vortrag der Vorsitzenden Frau Dr. Beneke über die Bedeutung der Volkshochschule für die Volkserziehung im allgemeinen und für die Jugend im besonderen sehr interessant.
Der Vortrag wurde durch die Besprechung der Tagesordnung ergänzt.

Salit das Einreibungsmittel Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reizen. In Apotheken Flasche M 1,30.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X191311232-13/fragment/page=0005









